

Indikationsspektrum

Wir bieten Behandlungskonzepte für die folgend aufgelisteten Störungsbilder. Unsere Behandlungsschwerpunkte sind fett hervorgehoben

Affektive Störungen (auch im höheren Lebensalter) (ICD-10: F30-F39)

- F 32.0 leichte depressive Episode,**
- F 32.1 mittelschwere depressive Episode,**
- F 32.2 schwere depressive Episode bei Rehafähigkeit**
- F 33.0 rezidivierende depressive Störung, ggw. leichte depressive Episode**
- F 33.1 rezidivierende depressive Störung, ggw. mittelschwere Episode)**
- F 33.2 rezidivierende depressive Störung, ggw. schwere Episode bei Rehafähigkeit**
- F 34.1 anhaltende affektive Störungen Dysthymia**
- F 34.0 anhaltende affektive Störungen Zykllothymia
- F 30.0 Hypomanie,
- F 30.1 Manie ohne psychotische Symptome (soweit rehafähig),
- F 30.2 Manie mit psychotischen Symptomen (soweit rehafähig)
- F 31.0 Bipolare affektive Störung, ggw. hypomanische Episode (
- F 31.3 Bipolare affektive Störung, ggw. leichte oder mittelgradige depressive Episode,
- F 31.7 Bipolare affektive Störung, ggw. remittiert

Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen (ICD-10: F43)

- F 43.1 Posttraumatische Belastungsstörung,**
- F 43.2 Anpassungsstörungen in Folge schwieriger Lebenssituationen**
- Z 73.0 das sogenannte burn-out-Syndrom**

Somatoforme Störungen (ICD-10: F44, F45)

- F 45.0 Somatisierungsstörung
- F 45.1 undifferenzierte Somatisierungsstörung
- F 45.2 hypochondrische Störung
- F 45.3 somatoforme autonome Funktionsstörung**
- F 45.4 anhaltende Schmerzstörung (mit und ohne somatischen Faktoren, z.B. Kopfschmerz, Rückenschmerz und andere Schmerzleiden)**
- F 44.4 Dissoziative Bewegungsstörungen
- F 44.6 Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen
- F 44.7 Dissoziative Störung (Konversionsstörung) gemischt

Psychosomatische Erkrankungen mit organischem Befund und ausgeprägter psychischer Komponente (ICD 10: F54, G43; G44, E 66)

- F 54 Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei andernorts klassifizierten Krankheiten, z.B. Rückenschmerz**
- G 43 Migräne mit und ohne Aura**
- G 44 Spannungskopfschmerz**
- E 66.0 Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr**

Angststörungen (ICD-10: F40, F41)

- F 40.0 Agoraphobie mit oder ohne Panikstörung**
- F 40.1 soziale Phobie,**
- F 40.2 spezifische (isolierte) Phobien**
- F 41.0 Panikstörung**

F 41.1 Generalisierte Angststörung
F 41.2 Angst und depressive Störung, gemischt

Zwangsstörungen (ICD-10: F42)

F 42.1 Zwangshandlungen mit vorwiegend Zwangshandlungen/Zwangsritualen z.B. Waschen, Kontrollen, Ordnen, Rituale,
F 42.0 Zwangsgedanken/ -impulse
F 42.2 Zwangsgedanken und –handlungen, gemischt

Psychotische Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis außerhalb der akuten Symptomatik (ICD 10: F20 – F29) sofern Rehabilitationsfähigkeit gegeben ist

F 20.0 paranoide Schizophrenie,
F 20.1 hebephrene Schizophrenie
F 20.3 undifferenzierte Schizophrenie
F 20.4 postschizophrene Depression
F 20.5 Schizophrenes Residuum
F 21 schizotype Störung
F22.0 anhaltende wahnhaftige Störungen
F25.0 schizoaffektive Störung, ggf manisch
F25.1 schizoaffektive Störung, ggf. depressiv
F 25.2 schizoaffektive Störung, gemischte schizoaffektive Störung

Persönlichkeitsstörungen und Störungen der Impulskontrolle (ICD-10: F60)

F 60.0 Paranoide Persönlichkeitsstörung
F 60.1 Schizoide Persönlichkeitsstörung
F 60.4 Histrionische Persönlichkeitsstörung
F 60.5 anankastische (zwanghafte) Persönlichkeitsstörung
F 60.6 ängstlich (vermeidende) Persönlichkeitsstörung
F 60.7 abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung
F 60.6 narzisstische Persönlichkeitsstörung
F 61 Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen

Essstörungen (ICD-10: F50)

F50.2 Bulimia Nervosa
F50.3 Binge Eating Disorder
F50.9 psychogene Essstörung

Nichtorganische Schlafstörung (ICD-10: F51)

F 51.0 nichtorganische Insomnie
F 51.1 nichtorganische Hypersomnie
F 51.2 Nichtorganische Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus'

Nicht-stoffgebundene Süchte (ICD-10: F63)

F 63.8 übermäßiger Internetgebrauch, "Internetsucht", "Online-Spielsucht", sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle

Die Altersgrenze für die Aufnahme von Patienten liegt bei 18 Jahren.

Auf Wunsch können Partner und Angehörige in Absprache mit dem Patienten in die Therapie einbezogen werden.

Kontraindikation

Nicht behandelt werden können Patienten mit akuter Eigen- und/oder Fremdgefährdung sowie fehlender Absprachefähigkeit.

Patienten mit Suchterkrankungen, bei denen vor Beginn einer spezifischen Psychotherapie eine Entzugs-/Entwöhnungsbehandlung erforderlich ist, sollten diese vor der Behandlung in unserer Fachklinik abgeschlossen haben.

Auch Patienten mit relevanten Infektionskrankheiten mit manifester Infektionsgefahr sowie Patienten, die aufgrund somatischer Störungen eine intensive pflegerische Betreuung benötigen, können leider nicht adäquat betreut werden.